

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

194/25

Beschluss

Nr.

vom

wird von StSt OB-Büro ausgefüllt

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 6, Abteilung 6.2
Verkehrsplanung

Bearbeitet von:
Pastorini, Marco

Tel. Nr.:
82-2471

Datum:
22.10.2025

1. Betreff: Schienenhaltepunkt Offenburg Süd, Vergabe der Planungsleistungen

2. Beratungsfolge: Sitzungstermin Öffentlichkeitsstatus

1. Haupt- und Bauausschuss

01.12.2025

öffentlich

3. Finanzielle Auswirkungen:
(Kurzübersicht)

Nein Ja
☐ ☒

4. Mittel stehen im aktuellen DHH bereit:

Nein Ja
☐ ☒

☒ in voller Höhe ☐ teilweise

711610070051: Bahnhalt Offenburg Süd

_____ €

Ermächtigungsübertrag aus 2024: 342 T€
2026: 150 T€
VE 2026-2028: 150 T€
Stufe II 5.000 T€

(Nennung HH-Stelle mit Betrag und Zeitplan)

5. Beschreibung der finanziellen Auswirkungen:

1. Investitionskosten

Gesamtkosten der Maßnahme (brutto) 7.800.000 €

Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse usw.) ./ 4.400.000 €

Kosten zu Lasten der Stadt (brutto) 3.400.000 €

2. Folgekosten

Personalkosten _____ €

Laufender Betriebs- und Unterhaltungsaufwand
nach Inbetriebnahme der Einrichtung bzw. der
Durchführung der Maßnahme _____ €

Zu erwartende Einnahmen (einschl. Zuschüsse) ./ _____ €

Jährliche Belastungen _____ €

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

194/25

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 6, Abteilung 6.2
Verkehrsplanung

Bearbeitet von:
Pastorini, Marco

Tel. Nr.:
82-2471

Datum:
22.10.2025

Betreff: Schienenhaltepunkt Offenburg Süd, Vergabe der Planungsleistungen

Beschlussantrag (Vorschlag der Verwaltung):

Der Haupt- und Bauausschuss beschließt die Vergabe der Planungsleistungen für den Bahnhofpunkt Offenburg Süd in Offenburg in Höhe von brutto 415.858 € an das Ingenieurbüro DB Engineering & Consulting GmbH, Karlsruhe.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

194/25

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 6, Abteilung 6.2
Verkehrsplanung

Bearbeitet von:
Pastorini, Marco

Tel. Nr.:
82-2471

Datum:
22.10.2025

Betreff: Schienenhaltepunkt Offenburg Süd, Vergabe der Planungsleistungen

Sachverhalt/Begründung:

Mit der Umsetzung der Maßnahmen werden folgende strategischen Ziele erreicht:

- C3 „Die Stadt gewährleistet eine richtlinienkonforme Verkehrsinfrastruktur, welche möglichst allen Bedürfnissen der Verkehrsteilnehmer gerecht wird“
- E1 „Der Verkehr wird in stärkerem Maße umwelt- und stadtverträglich gestaltet“
- E3 „Die Stadt betreibt eine aktive Klimaschutzpolitik und die Anpassung an den Klimawandel. Sie setzt sich insbesondere die Reduzierung der CO₂-Emissionen um - 60% bis 2050 (Bezugsjahr 1990) zum Ziel.“

Die Maßnahme ist Bestandteil des Masterplan Verkehr Offenburg 2035 (Drucksache-Nr. 081/23). Sie ist im Handlungsfeld Öffentlicher Verkehr, speziell im Maßnahmenfeld ÖV.1 „Zusätzliche Bahnhaltdepunkte“ verortet. Es besteht folgender Zielbezug:

- Eigenständige Mobilität für alle ermöglichen – starker Einfluss
- Klima- und umweltschonende Mobilität fördern – starker Einfluss
- Offenburg im regionalen Kontext stärker vernetzen – starker Einfluss

1. Zusammenfassung

Mit DS 048/25 wurde letztmalig zum Sachstand des Projekts Haltepunkt Offenburg Süd beraten. Die Verwaltung wurde beauftragt, für die Planungsleistungen ein Vergabeverfahren durchzuführen. Mit dieser Drucksache soll die Vergabe der Planungsleistungen an den besten und zugleich wirtschaftlichsten Anbieter erfolgen.

Die Ausschreibung umfasst ausschließlich die Erbringung der Leistungsphasen 1-4. Die Leistungsphasen 5-9 (Baudurchführung) liegen in der Verantwortung der DB InfraGo.

2. Ausschreibungsverfahren

Das europaweite Ausschreibungsverfahren (VgV-Verfahren) gliederte sich in zwei Phasen:

- 1. den Teilnahmewettbewerb (Auswahlphase) sowie
- 2. die Angebots- und Verhandlungsphase.

Im Rahmen der ersten Phase konnten sich Büros um die Teilnahme am weiteren Verfahren bewerben. In der zweiten Phase wurden diese aufgefordert, die erforderlichen Unterlagen einzureichen – insbesondere Nachweise zur Fachkompetenz des Projektleiters und des Projektteams, zum geplanten Ablauf des Kommunikations- und Beteiligungsprozesses sowie ein Honorarangebot.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

194/25

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 6, Abteilung 6.2
Verkehrsplanung

Bearbeitet von:
Pastorini, Marco

Tel. Nr.:
82-2471

Datum:
22.10.2025

Betreff: Schienenhaltepunkt Offenburg Süd, Vergabe der Planungsleistungen

Ein Teilnehmer reichte schließlich vollständige Unterlagen ein und wurde zu einem sogenannten Verhandlungsgespräch eingeladen. Dabei werden durch die Teilnehmer ihre fachlichen Kompetenzen, die geplante Vorgehensweise zur Organisation und zum Projektablauf sowie weitere relevante Aspekte vorgestellt. Auch das Honorarangebot fließt in die Bewertung ein.

Als bestes und zugleich wirtschaftlichstes Angebot wurde das Angebot des Ingenieurbüros **DB Engineering & Consulting GmbH** aus Karlsruhe bewertet. Die angebotene Leistung beläuft sich auf **brutto 415.858 €**.

3. Weiteres Vorgehen

Die weiteren Schritte stellen sich wie folgt dar:

Planung (bis zur Genehmigungsplanung)	Q IV/2025 – QI/2027
Einreichen der Planfeststellungsunterlagen	Q I/2027
Abschluss eines Baudurchführungsvertrags	Q I/2027
Planfeststellungsbeschluss	Q III/2028
Ausführungsplanung, Ausschreibung	Q IV/2028-Q I/2029

Bau (abhängig von anderen Baumaßnahmen) 2029 - 2031

Aufgrund der räumlichen und zeitlichen Überlappung größerer Bauprojekte sowie der Notwendigkeit der frühzeitigen Abstimmung mit der DB InfraGo zu Einschränkungen im Bahnbetrieb hat die Stadt vorab eine Baudurchführungsstudie beauftragt. Sobald die Ergebnisse vorliegen wird die Stadt parallel zur Planung mit den Abstimmungen zum Bau (Zeitpunkt, Dauer, Einschränkungen Zugverkehr usw.) beginnen.

Über das Projekt wird je nach Projektfortschritt kontinuierlich in den Gremien berichtet.